TSV Heimaterde Mülheim 1925 e.V.
Badminton

April 2018
Ausgabe 7

„Talentnest und Talentstützpunkt des Deutschen Badminton Verbandes“

„Heimaterde auf der Überholspur“

Liebe Freunde und Förderer unserer Badmintonabteilung,

die Überholspur führt weiter, ständig und stets bergauf…

Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück, deren höchster Gipfel sicherlich ganz am Ende mit dem Gewinn zweier Titel bei den Deutschen Meisterschaften durch Selin und Cara stand. Beide krönten mit zusammen fünf Medaillen bei diesen Meisterschaften ein überragendes Jahr und sicherten dem TSV nach acht kurzen Jahren bereits die ersten beiden DM-Titel der Vereinsgeschichte.

Ein ähnlich großer, wenn auch ganz anderer Erfolg, den wir mit Stolz verbuchen, ist unsere Ernennung zum „DBV-Talentstützpunkt“ rückwirkend zum 1.1. 2018.

Bei den Westdeutschen Meisterschaften hat unser Nachwuchs neue Maßstäbe gesetzt. Knarik und Cara holten sich jeweils den Titel und insgesamt eroberten die Jugendlichen dreimal Silber und fünfmal Bronze.

Auch die Ergebnisse der Mannschaftssaison können sich sehen lassen. Allen voran der Aufstieg der Zweiten in die Landesliga. Einziger Wermutstropfen ist der um einen Punkt verpasste Aufstieg der ersten Mannschaft in die Verbandsliga trotz hervorragender Leistung der Spieler und Spielerinnen über die ganze Saison. Hier haben wir Fehler gemacht, keine Frage, dafür übernehmen wir die volle Verantwortung - an anderen Stellen wurden uns auch sehr dicke Brocken in den Weg gelegt. Doch davon lassen wir uns nicht unterkriegen, nicht einmal irritieren. Die nächste Saison kommt ganz bestimmt!

Ein sehr emotionaler und wehmütiger Moment war der Abschied von Benny Kölsch, den sein beruflicher Weg nach Aachen verschlagen hat. Im Rahmen einer schönen Feier verabschiedeten wir ihn würdig. Zahlreiche Bilder finden Sie dazu auf der zusätzlich eingefügten Doppelseite.

Und dass es bei uns nie langweilig wird, wissen Sie ja schon. Also schauen Sie rein, in unseren siebten Newsletter, es gibt viel zu entdecken.

Viel Spaß auch diesmal beim Lesen und Schauen!

Herzliche Grüße, Ihre

Kirsten Maghon

IN DIESEM HEFT

„Heimaterde-Kader-Kids 2018“ . 2
Zwei Titel, dreimal Silber, fünfmal..2
Vorbereitung Westdeutsche 2
Deutsche Meisterschaften 2018. 3
Abschied von Benny Kölsch 4
Wo Worte fehlen, sprechen Bilder 5
„Babolat German Masters Finale“ 6
TSV wird „DBV Talentstützpunkt“ 6
Prävention: Physiotherapie 7
Erfolgreiche Mannschaftssaison. 7
Babolat-Trainingsevent 2018..... 8

Im NRW-U13-Talent-Team: Lea

„Heimaterde-Kader-Kids 2018“
- 18 Talente sind dabei -

Obwohl der Landesverband seine Kader und Teams bereits in der vergangenen Saison deutlich reduzieren musste, verbucht der TSV Heimaterde auch hier weiterhin einen Aufwärtstrend.

Für die aktuelle Saison schafften Knarik, Jule, Cara und Selin durch ihre überragenden Leistungen bei Deutschen Ranglisten und Deutschen Meisterschaften den Sprung in den D-Kader.

Knarik darf damit nun als U19-Spielerin weiterhin am Nachwuchsstützpunkt trainieren.

War Dustin vor zwei Jahren der erste TSV-Spieler, der in der U15 noch zum NRW-Talent-Team zählte, gehören diesem mit Jule, Cara, Selin, Tom und Philipp nun bereits fünf Heimaterdler an.

Hinzu schafften Shreya und Lea den Sprung in das U13-NRW-Talent-Team, was besonders für die erst neunjährige Lea eine besondere Auszeichnung ist.

Aufgenommen in den U11-Bezirksstützpunkt wurden zunächst einmal Lenn, Hannes, Henrik, Levi, Fiete und Marie.

Zusammen mit den Kids der Talentfördergruppe Jonathan, Julita, Felix und Jan trainieren nun 18 Nachwuchstalente des TSV auch am Stützpunkt in Mülheim bei den Landestrainern und Bundestrainer Dirk Nötzel.

„Allmählich arbeiten wir uns in allen Altersklassen nach oben. Von der U9 bis zur U15 sind wir erstmalig in allen Stützpunktgruppen vertreten. Ein klares Zeichen unserer kontinuierlichen und systematischen Aufbauarbeit“ (Benjamin Kölsch)

Vorbereitung WDM

Zur intensiven Vorbereitung auf die Westdeutschen Meisterschaften hatten Winnie, Thang, Marius, Christian und Cisita einen viertägigen Lehrgang allen 34 Qualifizierten und Nachrückern aller Altersklassen angeboten. Dass der extra für jeden individuell erstellte Trainingsplan von Erfolg gekrönt war, ist unübersehbar an anderer Stelle auf dieser Seite.

Eine tolle Arbeit des gesamten Trainerteams!

Zwei Titel, dreimal Silber, fünfmal Bronze...

– welch eine Bilanz bei den **Westdeutschen Meisterschaften 2017** in den Altersklassen U11 bis U19 in der Mülheimer innogy-Halle.
Knarik und Cara dürfen sich ab sofort mit dem Titel „Westdeutsche Meisterin 2017“ schmücken und beide haben ihn sich mehr als verdient und hart dafür gearbeitet.

Zwei strahlende Westdeutsche Meisterinnen: Cara und Knarik

In der U17-Klasse setzte sich Knarik von Setzplatz eins aus durch und bezwang in einem hart umkämpften Finale die Bonnerin Selin Giesler
Cara startete im Doppel der U13 zusammen mit Sandra Skopek (BC Herscheid) ebenfalls topgesetzt und beide Nationalspielerinnen legten einen souveränen Start-Ziel-Sieg hin.
Beide TSV-Westmeisterinnen sicherten sich zusätzlich eine Bronzemedaille. Knarik wurde nach einem dramatisch verlorenenen Halbfinale gemeinsam mit Julie im Mädchendoppel U17 dritte. Cara unterlag im Halbfinale des Mädcheneinzels ihrer Doppelpartnerin und kam so ebenfalls auf Rang drei. Gleich drei Medaillen eroberte Selin. Sowohl im Einzel als auch im Mixed mit dem Solinger Kevin Dang erreichte sie das Finale. Aber es sollte an diesem Tag einfach kein Titel werden. Am Ende schmückte sie sich zweimal mit Silber und einmal mit Bronze im Mädchendoppel der U15 zusammen mit Kim Vivien Weiß vom BC Fröndenberg.
Zwei Medaillen erspielte sich Jule in der U15-Klasse. Mit ihrer Partnerin Julie Marzoch (PSV Gelsenkirchen) erreichte sie nach sehr fokussiert gespielten Matches das Finale, hatten hier leider das Nachsehen und nahmen Silber in Empfang. Im Einzel dominierte Jule ihre Gegnerinnen bis zum Halbfinale, in dem gegen die spätere Siegerin Elina Sonnenschein Endstation war.

„Ich habe tolle Leistungen unserer Athleten gesehen. Herausragend die beiden Titel von Knarik und Cara. – Doch wir wären schlechte Trainer, wenn wir nicht auch Dinge entdeckt hätten, die es gilt zu beseitigen.“ (Winnie Gebker)

Selin und Cara, Deutsche U13-Meisterinnen

Deutsche Meisterschaften 2018
- Cara und Selin holen zwei Titel und fünf Medaillen -

Zwei Mädels – zwei Titel, fünf Medaillen. Bei den Deutschen U13-Meisterschaften in Bonn marschierten Cara und Selin quasi im Gleichschritt durch die nationalen Konkurrenzen. Zuerst schlugen beide im Mixed unter den besten 20 Paarungen Deutschlands auf und zogen gleichermaßen mit sicheren Zweisatzerfolgen ins Halbfinale ein, wo beide Mülheimerinnen aufeinander trafen. Das Halbfinale entschieden Selin und ihr Solinger Partner Kevin für sich und zogen in das Finale ein. Hier zeigten die beiden deutlich, wer derzeit im Mixed der U13 bundesweit die Nase ganz vorn hat und Selin eroberte den ersten DM-Titel für sich und den TSV Heimaterde seit Projektbeginn im Jahre 2009.

Siegerehrung Mädchendoppel

Der zweite Titel ließ nicht lange auf sich warten. Topgesetzt galt Cara zusammen mit ihrer Partnerin Sandra Skopek (BC Herscheid) von vornherein als hoch favorisiert. Diesem Druck hielt die Paarung souverän bis ins Finale stand und setzte sich auch hier deutlich im Spiel um den Sieg durch.
Die Glückwünsche prasselten von allen Seiten auf die beiden und den TSV - besonders auch per whatsapp - nieder.

Siegerehrung Mixed

„Sehr, sehr stark! Lasst die Korken knallen - ihr habt es euch verdient!“
(Burkhard Cremer)

Auch im Einzel gehörten die beiden TSV-Nationalspielerinnen zum unmittelbaren Favoritenkreis, beide erreichten das Halbfinale und die Bronzemedaillen vervollständigten den diesjährigen Medaillenregen.
Philipp war im Mixed mit Sophie Heidebrecht (Gelsenkirchen) am Start und spielten ebenfalls ein gutes Turnier. Im Viertelfinale mussten sie sich aber leider den späteren Deutschen Meistern Selin und Kevin beugen.
Auch bei der Deutschen U15-Meisterschaft waren die beiden U13-Spielerinnen vertreten und sicherten sich im Doppel jeweils Rang neun. Jule wurde hier mit ihrer Partnerin Julie Marzoch (Gelsenkirchen) fünfte und im Einzel neunte. U17-Spielerin Knarik scheiterte im Viertelfinale knapp an der späteren Deutschen Meisterin und wurde fünfte.

Westdeutsche Meisterschaften auf einen Blick

Altersklasse U11
5. Shreya Sarkar
9. Ella Bextermöller

Altersklasse U13
1. Cara Siebrecht / Sandra Skopek (BC Herscheid)
2. Selin Hübsch
2. Selin Hübsch / Kevin Dang (Solingen)
3. Cara Siebrecht
9. Johanna Wendt / Tom Bextermöller
9. Ella Bextermöller / Johanna Wendt
9. Niklas Doppke / Mika Mücksch
13. Mika Mücksch

Altersklasse U15
2. Jule Alberts / Julie Marzoch (PSV Gelsenkirchen)
3. Jule Alberts
3. Selin Hübsch / Kim Vivien Weiß
9. Nikola Schmidt
9. Jule Alberts / Dean Heppner
9. Dean Heppner / Robin Kastenholz
9. Mikko Ziegler / Dustin Reuter
13. Dean Heppner

Altersklasse U17
1. Knarik Margaryan
3. Knarik Margaryan / Julie Marquardt
5. Leon Kastenholz
5. Julie Marquardt

Altersklasse U19
5. Bjarne Pfeil
5. Bjarne Pfeil / Chenyang Jiang (FC Langenfeld)
9. Bjarne Pfeil / Knarik Margaryan

„Dieser Medaillenregen ist Lohn, Bestätigung und Ansporn zugleich für die hervorragend geleistete Arbeit aller Beteiligten.“
(Winnie Gebker)

Abschied von Benny....
- Wo Worte fehlen, lassen wir Bilder sprechen -

Holger Hasse (BLV)

„Ich wünsche Euch eine schöne Verabschiedungsfeier von Benny, der für Euren Verein unglaublich viel erreicht hat. Vor allen Dingen kann er auf die Tatsache stolz sein, dass er Mitstreiter gefunden hat, die seine Ämter würdig weiterführen.“

Engagierte Eltern

„Von uns einen riesigen Dank für die letzten Jahre unermüdlicher Bereitschaft, Leidenschaft, Begeisterung, Motivation und Hingabe.
Ich kann mich noch gut an unser erstes Treffen erinnern, als wir Eltern (..) zur Information in der Kleiststraße waren und auf Bänken gehockt haben und Du uns von dem Konzept vom TSV und Euren Ideen erzählt hast. Wir haben Dir Deine Begeisterung sofort abgenommen und sie ist auf uns über geschwappt!
Kurze Zeit später war das erste Turnier für uns als erster Ausrichter und schon waren wir bei der Cafeteria dabei und ich dachte nur "willkommen in der Vereinsmeierei ..."
Wir haben es aber nie als Vereinsmeierei empfunden, sondern eine Gemeinschaft hat uns aufgenommen. Ein tolles Gefühl (...)“

Burkhard Cremer (TSV)

„Als Benny 2009 mit dem Konzept kam, haben wir im Vorstand gedacht, wenn er davon nur die Hälfte in der entsprechenden Zeit umsetzt, wäre dies schon fantastisch. - Die Realität war und ist, dass sogar dieser ambitionierte Plan stets übertroffen wurde. Große Verneigung und Chapeau für diese sensationelle Leistung.“

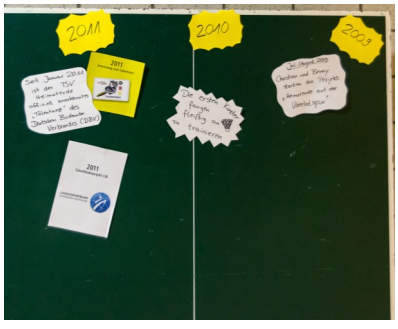
Babolat
B&K

BADMINTON
B&K
MITSUBISHI ELECTRIC

DBV-Talente
2015-201

2017
2016
YONEX

2015
2014
2013
2012
AOK


2011
2010
2009

Selin beste Deutsche

Mit der U15-Nationalmannschaft waren Cara und Selin im französischen Bourges am Start. Mit zwei Bronzemedaillen in Einzel (59 Teilnehmerinnen) und Doppel (28 Paarungen) avancierte Selin zur erfolgreichsten deutschen Spielerin des Turniers.

Shreya beim Lehrgang „Talentteam-Deutschland“

Nach Dean, Cara, Philipp und Selin ist Shreya die fünfte Spielerin des TSV, die zum Sichtungslehrgang für das „U13-Talentteam-Deutschland“ von Bundestrainer Dirk Nötzel eingeladen wurde.

„JT“ werden C-Trainer

Mit Leon und Jill starten die ersten beiden Juniortrainer des Projektes „Juniortrainer auf der Überholspur“, mit dem der TSV zahlreiche Förderpreise abgeräumt hat, in die C-Trainer -Ausbildung.

„Medl-Nacht der Sieger“

Für ihre Einsätze in der deutschen Nationalmannschaft sollten Cara und Selin bei der „Medl-Nacht der Sieger“ geehrt werden. Beide spielten jedoch zeitgleich um die Medaillen bei den Deutschen Meisterschaften in Bonn. Selin schaffte es zwar noch zur zweiten Hälfte des tollen Showprogramms, doch für ihre eigene Ehrung reichte es nicht mehr.

„Babolat U11-German-Masters-Finale“
- Shreya unter den Top-Acht in Deutschland -

Kreuz und quer durch Deutschland gereist, Turniere in Liebenau, Sömmerda, Hersbruck, Hamburg und Berlin gespielt und so die Qualifikation für das große Finale der besten 16 Deutschen U11-Spielerinnen vor heimischer Kulisse erreicht: Shreya Sarkar.

Erneut zeigte sich der TSV Heimaterde als würdiger Ausrichter dieses bedeutenden Finales, das parallel zu den „Yonex German Open“ der absoluten Weltspitze ausgetragen wird.

Und natürlich freuten sich die Verantwortlichen, dass mit Shreya auch ein „Eigengewächs“ am Start war. Die Zehnjährige qualifizierte sich als Gruppenzweite für das Viertelfinale, musste aber verletzungsbedingt auf die letzten Spiele verzichten und wurde achte. Dennoch stellte sie deutlich unter Beweis, dass sie zu den Top-Acht ihres Jahrganges in Deutschland zählt.

German Masters Finalistin: Shreya

„Die Leistungssteigerung von Shreya im vergangenen Jahr ist schon sehr beachtlich. Ich bin gespannt, wo das noch hinführt!“

(Christian Schröder).

DBV ernennt den TSV zum Bundesstützpunkt
- Talentnest erfüllt nach nur knapp neun Jahren alle Kriterien -

Der stetige und steile Aufwärtstrend des TSV Heimaterde erreicht zu Beginn dieses Jahres einen neuen Gipfel. Nachdem wir im vergangenen Jahr mit dem „Grünen Band“ den höchsten Preis im deutschen Nachwuchsleistungssport gewonnen hatten, ernannte uns nun der deutsche Badmintonverband rückwirkend zum 1.1. 2018 zum Bundes-Talentstützpunkt. Dietrich Heppner, Vizepräsident des DBV für den Bereich Leistungssport, ließ es sich nicht nehmen, uns die Urkunde für diese Auszeichnung persönlich zu überreichen.

Dietrich Heppner (DBV) im Kreise des TSV

„Das ist eine Auszeichnung, die kein Verein mal eben so bekommt.“
(Dietrich Heppner)

„ Dafür ist schon eine Menge an Arbeit und Erfolg notwendig, zahlreiche Bedingungen müssen erfüllt sein. Wir freuen uns, dass wir mit dem TSV Heimaterde nun einen 16. Stützpunkt in Deutschland einrichten konnten – unser Ziel sind 32“, erläuterte Heppner die Besonderheit dieser Auszeichnung.

Prävention: Physiotherapie

Wir freuen uns, dass wir unser umfangreiches Präventionskonzept um die intensive Kooperation mit Silke Timmermann und ihrer physiotherapeutischen Praxis erweitern konnten.

Neben engagierter individueller Behandlung stehen Trainingsbesuche zur Beobachtung ebenso auf der gemeinsamen Tagesordnung wie Fortbildungen für Eltern, Trainer und Athleten zu verschiedenen Schwerpunkten.

An zwei Samstagen stand Silke den Athleten parallel zum Training mit ihrer mobilen Praxis zur Verfügung. So manchem hat sie inzwischen schnell zurück auf die Überholspur verholfen und alle, die sie kennen gelernt haben, sind sich einig: Silke ist top!

Hier noch einige Stimmen zu den ersten Erfahrungen:

"Schmerzhaft, aber gut!" - "Silke ist wirklich sehr nett."

"Sie konnte etliche Blockaden lösen und X ist erstmal schmerzfrei." -

"Ich halte Silke auch für eine besonders kompetente Physiotherapeutin." -

"Ich glaube, dass das eine super Chance für alle Mitglieder ist!" -

"Der Griff an meine Schulter war super! Sehr gute Physio!"

„Hemdsärmlig, sympathisch, kompetent": Silke Timmermann

"Am Anfang konnte ich gar nicht laufen. Ohne die Physiotherapie hätte ich nicht mal im Ansatz diese Spiele spielen können. Es war wirklich sehr hilfreich." (Bjarne Pfeil)

Die Zweite feiert den Aufstieg

Insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche Mannschaftssaison sowohl im Jugendbereich als auch bei den Senioren zurück, auch wenn wir das für uns wichtige Ziel, den Aufstieg der Ersten in die Verbandsliga leider nicht geschafft haben. Die Mannschaft hat eine durchgängig super Leistung gezeigt und einen Teil der Verantwortung für den um einen Punkt verpassten Aufstieg müssen wir auf jeden Fall bei uns in den eigenen Reihen suchen. Umso mehr freut uns der Aufstieg unserer Zweiten in die Landesliga. Eine tolle und sehr kompakte Leistung, die viel Anerkennung verdient. Nach leichten Startschwierigkeiten kam die Dritte so richtig in Schwung und sicherte sich am Ende noch den dritten Platz in der Bezirksklasse. Sogar den zweiten Tabellenplatz erreichte die vierte Mannschaft in der Kreisliga, aus der die fünfte leider absteigt. Die Kreisklasse gesichert hat unsere sechste Mannschaft, in der auch zahlreiche Eltern unseres Nachwuchses aufschlagen.

Aufstieg! Auch die zweite TSV-Mannschaft spielt in der kommenden Saison in der Landesliga

Von unseren drei Schülermannschaften, die in der höchsten Klasse, in der Verbandsliga, angetreten waren, qualifizierten sich zwei für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften. Die erstmalige Qualifikation für eine Westdeutsche Schülermannschaftsmeisterschaft wurde in dieser Saison aber noch um Haaresbreite verpasst.

Somit sind die Ziele für die neue Saison klar gesteckt: Die Erste darf mit hilfreicher Wut im Bauch aufsteigen und die Schüler dürfen sich für die Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren.

TSV Heimaterde Mülheim

Wir sind davon überzeugt, gute und erfolgreiche Arbeit zu leisten — immer mit Blick auf unsere Werte

Wertschätzung

Offenheit

Transparenz

Sonst würden wir nicht so viel Herzblut hineinstecken…

Wenn auch Sie überzeugt sind von der Qualität unseres ehrenamtlichen Engagement, zögern Sie nicht, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Wir freuen uns über jede Spende.

TSV Heimaterde 1925 e.V.
IBAN: DE69362500000359751001
BIC: SPMHDE3EXXX (Mülheim Ruhr)

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende für die Badmintonabteilung“ an.

Babolat-Trainingsevent 2018

Einen ganzen Nachmittag und Abend war Jürgen Koch der Firma Babolat zusammen mit Carla Nelte, Fabienne Deprez und Christian Lind Thomsen bei uns zu Gast. Zuerst gab es auf acht Feldern ein intensives Training für unsere Kinder und Jugendlichen mit diesen Spitzenspielern und Trainern, das alle, die dabei waren, begeistert hat. Mit hoher Motivation stellten sich quer durch alle Altersklassen Klein und Groß dem umfangreichen Programm. Anschließend gab es zahlreiche Autogramme auf den eigens gedruckten Plakaten, einige Showmatches, in das auch jeweils unsere Spieler einbezogen wurden. Abends ging es weiter mit einem ebenso intensiven Training für alle interessierten Seniorenspieler, die immer schon mal wissen wollten, wie sich Badminton mit internationaler Spitzengeschwindigkeit anfühlt. Und das ist schon durchaus beeindruckend!

Autogramm von Fabienne für Fabian

TSV Heimaterde Mülheim

Christian Schröder
Adolfstraße 93
45468 Mülheim

0176 - 93644399
christian.schroeder@tsv-heimaterde.de

www.tsv-heimaterde.de/badminton

Heimaterde
auf der Überholspur